

Munk: »Offroad-System Premium« für Rollcontainer im Gelände

Artikel vom **13. Juli 2026**
Transportlogistik

Munk Rettungstechnik hat auf der Interschutz 2026 das »Offroad-System Premium« für Rollcontainer vorgestellt. Es soll Einsatzkräften den Materialtransport auf unebenem Untergrund erleichtern – von Vegetationsbrand bis Hochwasserlage.



Das »Offroad-System Premium« der Munk Rettungstechnik macht Rollcontainer fit für den Outdoor-Einsatz. (Bild: Munk Group)

Bordsteinkanten, Kopfsteinpflaster, matschige Wiesen oder Holperpisten: Für Einsatzkräfte kann der Transport voll beladener Rollcontainer im Außeneinsatz schnell zur Herausforderung werden. Munk Rettungstechnik hat dafür auf der Interschutz 2026 das »Offroad-System Premium« vorgestellt. Das System macht Rollcontainer geländegängiger und soll die Einsatzlogistik dort unterstützen, wo Standard-Bereifung an Grenzen kommt. Gedacht ist die Lösung unter anderem für Vegetationsbrände,

Hochwasserlagen oder Einsätze, bei denen Wasser aus offenen Gewässern entnommen wird. Laut Munk lässt sich das System auch dann montieren, wenn ein Rollcontainer bereits eingesunken ist oder feststeckt. Mit einem zusätzlichen Gleisfahrwerk-Kit ist das System zudem für Einsätze im Straßenbahnnetz mit 1.000 Millimeter Spurbreite sowie im Schienennetz der Deutschen Bahn mit 1.435 Millimeter Spurbreite geeignet. **Mehr Bodenfreiheit und bessere Traktion** Bei der Entwicklung lag der Fokus auf Bodenfreiheit, stabiler Konstruktion, schneller Montage und einfacher Handhabung. Die einsteckbare Luftbereifung hat einen breiten, grobstolligen Laufbelag und ist für unebenen Untergrund ausgelegt. Über eine an der Deichsel einsteckbare Lenkstange lässt sich das »Offroad-System Premium« manövrieren. Der dreiteilige Radsatz hat eine Spurbreite von 1.400 Millimetern. Die Bodenfreiheit lässt sich über Kurbeln stufenlos einstellen; angegeben ist eine maximale Bodenfreiheit von 190 Millimetern. Eine Einzelradaufhängung soll die Lenkung erleichtern, der Dreirad-Aufbau für Stabilität auf unebenem Gelände sorgen. **Montage über Hubeinrichtungen und Aufnahmehalterungen** Für die Montage werden die beiden Hubeinrichtungen in die Aufnahmehalterungen der Rollcontainer eingesteckt. Anschließend werden die Räder befestigt und die Einheit über zwei Kurbeln und eine Spindel auf die gewünschte Höhe gebracht. Sobald die Lenkstange eingesteckt ist, kann der Rollcontainer mit dem System bewegt werden. Das »Offroad-System Premium« passt zu allen Rollcontainern der Munk Rettungstechnik, sofern diese mit dem passenden Aufnahmesatz ausgestattet sind. Bestehende Modelle können nach Angaben des Unternehmens nachgerüstet werden. Für schlauchlose Reifen bietet Munk außerdem ein Reifendichtmittel als Zubehör an, das vorbeugend oder nachträglich eingesetzt werden kann.

Transportlösung im Europalettenmaß Auch der Transport des Systems ist berücksichtigt. Die Einzelteile lassen sich zu einem Wagen kombinieren. Optional bietet Munk Rettungstechnik einen eigenen Rollcontainer im Europalettenmaß 1.200 x 800 Millimeter an. Darauf finden das »Offroad-System Premium«, die beiden Hubeinrichtungen, die Lenkeinheit, der dreiteilige Radsatz und das Gleisfahrwerk-Kit Platz. Wer das Gleisfahrwerk-Kit separat transportieren möchte, kann eine 70-Liter-Aluminium-Transportbox auf Siebdruckplatte nutzen. Sie nimmt das Gleisfahrwerk auf und kann im gekoppelten Zustand im »Offroad-System Premium« untergebracht werden. Munk Rettungstechnik begründet die Entwicklung mit gestiegenen Anforderungen in der Einsatzlogistik. Das Unternehmen verweist auf mehr Wald- und Vegetationsbrände sowie häufigere Hochwassereinsätze in den vergangenen Jahren. Dafür sollten Rollcontainer auch abseits befestigter Wege nutzbar bleiben.

Hersteller aus dieser Kategorie
